

#IAmAnEssentialWorker Social Media Paket für soziale Dienste

Kontext:

In ganz Europa arbeiten täglich Millionen von Sozialdiensten wie Ihre in ihren Gemeinden, um diejenigen zu unterstützen, die jene Dienste benötigen; darunter ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Obdachlose, Menschen in oder von Armut bedroht, Menschen mit missbrauchenden Partnern oder Familienmitglieder, schutzbedürftige Kinder und Jugendliche, Flüchtlinge und Asylsuchende sowie Menschen mit Sucht.

Diese Dienste spielen eine Schlüsselrolle bei der Befähigung aller in Europa lebender Menschen, sich aktiv an ihren Gemeinschaften zu beteiligen, ihre Menschenrechte uneingeschränkt zu genießen und sich gleichermaßen an der Gesellschaft zu beteiligen wie andere. Kurz gesagt, soziale Dienste sind essentielle Dienste.

Während des COVID-19-Ausbruchs haben Unterstützungsdienstleister schnell reagiert, um ihren Nutzern und Kunden weiterhin Unterstützung bieten zu können, um sicherzustellen, dass diejenigen, die möglicherweise anfälliger sind und ihre Familien, während dieser Pandemie nicht zurückgelassen werden.

Trotz des essentiellen Charakters der sozialen Dienste und der entscheidenden Rolle, die sie bei der Bewältigung der COVID-19-Pandemie spielen, steht eine Reaktion der Europäischen Union auf die Bedürfnisse der sozialen Dienste in Bezug zu COVID-19 noch aus.

Insbesondere benötigen soziale Dienstleistungen:

- 1. Zugang zu persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Tests für Mitarbeiter und Nutzer**
- 2. Ausreichendes Personal in den sozialen Diensten**
- 3. Zugang zu Finanzmitteln zur Deckung der Kosten für die Anpassungen, die erforderlich sind, um die Sicherheit der Nutzer und Mitarbeiter zu gewährleisten und die Dienste am Laufen zu halten.**

Als Unterstützungsdienstleister sind Sie am besten geeignet, um die EU über die spezifischen Bedürfnisse Ihres Dienstes während dieser Pandemie zu informieren. **Aus diesem Grund laden wir Sie ein, sich unserer Social-Media-Kampagne anzuschließen, um die Staats- und Regierungschefs der EU aufzufordern, die Anbieter sozialer Dienste in COVID-19 besser zu unterstützen.** Diese Kampagne wird als Plattform dienen, um die essentielle Arbeit Ihres Dienstes und Ihre Bedürfnisse bei der Reaktion auf COVID-19 zu demonstrieren und Ihre Stimme zu erheben, um die Staats- und Regierungschefs der EU zu erreichen.

[Wir möchten Sie auch einladen](#), sich uns und anderen Unterstützungsdienstleistern aus ganz Europa bei unserem Online-Gipfel „Soziale Dienste & COVID-19: Welche Rolle für die EU?“ am 25. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr MESZ anzuschließen. Während der zweistündigen Veranstaltung werden wir Arbeiter der sozialen Dienste, die mit COVID-19 konfrontiert sind, und Vertreter der Europäischen Union zusammenbringen, um herauszufinden, wie Europa die Bereitstellung sozialer Dienste in den kommenden Monaten und Jahren unterstützen kann.

Folgendes können Sie tun: Ein Leitfaden für die Social Media-Kampagne

- **Machen Sie ein Foto von sich an Ihrem Arbeitsplatz.** Veröffentlichen Sie dieses Bild mithilfe des beiliegenden Social-Media-Rahmens auf Facebook oder Twitter in einem Beitrag, der eines oder beide der Hashtags **#IAmAnEssentialWorker #WeAreEssentialServices** enthält. Markieren Sie

uns (das europäische Netzwerk, in dem Sie Mitglied sind) und die unten vorgeschlagenen EU-Staats- und Regierungschefs.

- In diesem Beitrag machen Sie einen Verweis auf den von Ihnen bereitgestellten Service, die von Ihnen unterstützten Personen und die Herausforderungen, denen Sie bei der Bereitstellung Ihrer Unterstützungsdienste begegnen.
- Insbesondere empfehlen wir, eine der folgenden Herausforderungen zu erwähnen, die für Ihren Service gelten:
 - Zugang zu PSA und Tests für Mitarbeiter und Nutzer
 - Ausreichendes Personal in den sozialen Diensten
 - Zugang zu Finanzmitteln zur Deckung der Kosten für Anpassungen, die erforderlich sind, um die Sicherheit der Benutzer und Mitarbeiter des Dienstes zu gewährleisten und den Betrieb der Dienste aufrechtzuerhalten.

Bitte ermutigen Sie Ihre Mitarbeiter und Mitglieder, ihr eigenes Bild und diese Beiträge zu teilen und zu retweeten!

Um weiterhin Ihre Solidarität mit der Branche zu zeigen, empfehlen wir Ihnen außerdem, unseren Rahmen für Ihre Social-Media-Profilbilder zu verwenden.

Vorgeschlagene Beiträge:

„#IAmAnEssentialWorker Ich arbeite mit **Name des Dienstleisters** zusammen, um **einen Service** für Personen bereitzustellen, die **Art des Unterstützungbedürfnisses** benötigen. Seit Beginn von Covid-19 haben wir uns bemüht, die PSA zu beschaffen, die zum Schutz unserer Mitarbeiter und zur Fortsetzung unseres Dienstes erforderlich ist.“

„#WeAreAnEssentialService Bei **Name des Dienstleisters** bieten wir Menschen, die **Art des Unterstützungbedürfnisses** benötigen, wesentliche Unterstützung. Seit dem Ausbruch von Covid-19 mussten wir unseren Service anpassen, um Servicenutzer und Mitarbeiter zu schützen. Wir brauchen finanzielle Unterstützung, damit wir diese zusätzlichen Kosten decken können.“

Tipp: Sparen Sie Platz in Ihrem Tweet und markieren Sie stattdessen das Foto!

Wen Sie in Ihren Fotos markieren sollten:

Bitte kennzeichnen Sie das europäische Netzwerk, in dem Sie Mitglied sind / das Ihre Branche vertritt, in jedem Beitrag, den Sie veröffentlichen!

@EASPD_Brussels

@ FEANTSA

@ensienetwork

@EuroAgeingNet

@SocialEmployers

XXX

Europäische Kommission

@NicolasSchmitEU

@vonderleyen

@EU_Social

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Für EU-Netzwerkorganisation, damit sie gegebenenfalls relevante / zugeneigte Abgeordnete adressieren können.

Zeitachse:

4. Juni: Start der Kampagne

25. Juni: Online-Gipfel „Soziale Dienste & COVID-19: Welche Rolle für die EU?“